Eingang: 25.5.2022 10:29

17. Wahlperiode

Antrag

der Abg. Friedrich Haag und Dr. Erik Schweickert u. a. FDP/DVP

MLW Aufbau des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen (MLW)

Der Landtag wolle beschließen, die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

- wie der Verlauf gewesen ist und welcher Stand die Übertragung der Zuständigkeiten für die Themen-komplexe Bauaufsicht, Bauordnungs-, Bauplanungs- und Städtebaurecht (ohne Besonderes Städtebaurecht), allgemeiner Städtebau, Baukultur, Flächenmanagement (soweit nicht die Kompetenzen anderer Ressorts berührt sind); Bau- und Wohnungswesen, Städtebauliche Erneuerung und Besonderes Städtebaurecht; Raumordnung und Landesplanung; Denkmalschutz mit Ausnahme der Liegenschaften des Landes und Denkmalpflege vom ehemaligen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau auf das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen hat;
- wie der Verlauf gewesen ist und welcher Stand die Übertragung der Zuständigkeiten für die Themenkomplexe Vermessungswesen und Grundstückswertermittlung sowie Gutachterausschusswesen vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen hat;
- 3. wie der Verlauf gewesen ist und welcher Stand die Übertragung der Zuständigkeiten für die Themenkomplexe Bautechnik sowie Marktüberwachung für Bauprodukte, baulicher Wärmeschutz vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft auf das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen hat:
- 4. wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen bereits an seinem neuen Standort in der Theodor-Heuss-Straße zusammengezogen sind;
- 5. wie viele der 118 Planstellen für Beamtinnen und Beamte und 166 Planstellen für Beschäftige, welche im Stellenplan des Haushalts 2022 angegeben sind, aktuell unbesetzt sind (bitte nach Besoldungsbzw. Entgeltgruppe differenziert angeben);
- 6. wie viele der 74 Planstellen für Beamtinnen und Beamten sowie fünf Planstellen für Angestellte, welche im Zuge des Haushalts 2022 von anderen Ministerin auf das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen überführt wurden, bisher auch tatsächlich (physisch und organisatorisch) und nicht nur haushalterisch übertragen wurden (bitte nach Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe differenziert angeben);
- in welchem Umfang (nach Möglichkeit bitte in Vollzeitäquivalente angeben) das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Dienstleistungen für das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen im Zusammenhang mit Administration wie bspw. Personalverwaltung, Finanzen oder Reisen übernimmt;
- 8. inwiefern und ggf. seit wann die drei im Haushalt 2022 im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus neu geschaffenen Stellen Oberamtsrat/A13 für "die Betreuung des MLW per shared services" besetzt sind;
- 9. was genau das Aufgabenprofil dieser drei Stellen ist;

- inwiefern mit dem aktuellen Stellenplan die personelle Aufbauarbeit des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen abgeschlossen ist oder ob für den kommenden Haushalt weitere Stellenanforderungen zu erwarten sind;
- 11. inwiefern das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus für seine Aufgaben (i.e. Arbeitspaket "Transformation und Digitalisierung der Bauwirtschaft") innerhalb des Strategiedialogs "Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen" (SDW) zusätzliche Finanzmittel oder Stellen benötigen wird, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Staatsministerium und Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen für ihre Aufgaben innerhalb des SDW bereits im Haushalt 2022 Mittel bewilligt bekommen haben;
- 12. inwiefern das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen von Beginn an auf volldigitalisierte Prozesse (u. a. E-Akte, Arbeitsplatzausstattung) eingestellt ist und diese bereits durchführt;
- 13. ob und ggf. wie das neu geschaffene Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen seine Möglichkeiten sieht und nutzt, eine grundlegend neue, moderne Ministeriumskultur und -struktur aufzubauen, bei der es unabhängig von bestehenden Vorgaben und Strukturen ist, und wie sich diese im Gegensatz zu den anderen Landesministerien darstellt.

25.5.2022

Haag, Dr. Schweickert, Dr. Jung, Birnstock, Bonath, Brauer, Goll, Haußmann, Hoher, Dr. Rülke, Trauschel FDP/DVP

Begründung

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen ist in etwa ein Jahr alt. Daher interessiert es, inwiefern die Umstrukturierung und der Neuaufbau abgeschlossen ist und wie gut oder weniger gut die Verlagerung von Themen von anderen Ministerien in das neu gegründete Haus funktioniert hat.